



■ Georg Veit

Mörderwahl

Ein Krimi aus dem Münsterland

Wenn Peter-Paul Pfühl auf Verbrecherjagd geht, geht ihm das zunächst gegen den Strich. Denn der Tomatenzüchter, Sportwagenfreak und Golfspieler liebt nichts mehr als seine Ruhe.

Doch seine Hausdame Gertrud und der Polizeikommissar a.D. Heinz ziehen ihn diesmal gar in die Politik hinein. Denn die beiden glauben bei dem tödlichen Treppensturz der Bürgermeisterin mitten im Wahlkampf nicht an einen Unfall.

Widerwillig nimmt der sympathisch-zynische Münsterland-Fahnder Pepa die Fährte auf, diesmal ist er zwischen Everswinkel, Hoher Mark, Coesfeld und Velen unterwegs. Eine pikante Postsendung führt ihn auf die Spur des Täters ...

2010, 216 Seiten,
br., 9,90 €,
ISBN 978-3-8309-
2452-4



Die Romane [von Georg Veit] leben [...] insbesondere durch Situationskomik und den entsprechenden Sprachwitz. [...]. Diese Melange und die sympathische Eigenironie des Erzählers machen diese Bücher zu einer mehr als vergnüglichen Lektüre. Mehr davon bitte!

Reh-Zensionen,
Das Dosierte Leben, Nr. 37